

Bezirksliga Herren OHZ/VER/HB

ATSV Sebaldsbrück II : SG Findorff
Freitag, 20.01.2023, 20:30 Uhr

Bödeker und Abraham in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des ATSV Sebaldsbrück II in der Bezirksliga Herren OHZ /VER/HB gegen die SG Findorff durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Langkowski / Karsens die Partie gegen Lubitz / Kummer noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Beim 3:0-Erfolg gelang es Kortlepel / Bödeker die Gastspieler van der Heide / Rautenhaus in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Abraham / Uhing und Berns / Hein den letzten Ballwechsel spielten. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Wenige Chancen hatte Timon Kortlepel bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Adrian Lubitz, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Nicht ganz mithalten konnte Jonny Langkowski, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Tammo van der Heide, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen David Berns zunächst nicht gut aus, so gewann Jakob Abraham im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Es dauerte eine Weile, bis Helge Uhing seine 2:3-Niederlage gegen Rene Rautenhaus quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Das Einzel zwischen Linus Bödeker und Seamus Kummer endete indessen mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Zwar brachte Dorian Hein Kai Alexander Karsens phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Kai Alexander Karsens mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Timon Kortlepel verlor seine Partie indes gegen Tammo van der Heide unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Jonny Langkowski gelang es am Nachbartisch Adrian Lubitz zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Rene Rautenhaus zeigte Jakob Abraham seinem Gegner die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Mittlerweile stand es damit 8:4. 2:3 hieß es dagegen am Schluss des nächsten Spiels, als Helge Uhing und David Berns am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Mit 3:1 hatte Linus Bödeker im Doppel gegen Dorian Hein, das im Vorfeld als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, wiederum die Nase vorn. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Durch diesen Sieg hat der ATSV Sebaldsbrück II nun 3 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei 2 Unentschieden auf dem Konto, während die SG Findorff nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 12:12 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen die TuSG Ritterhude II (ATSV Sebaldsbrück II) bzw. gegen den SV Werder Bremen III (SG Findorff).

Statistik:

ATSV Sebaldsbrück II

Doppel: Langkowski / Karsens 1:0, Kortlepel / Bödeker 1:0, Abraham / Uhing 1:0

Einzel: T. Kortlepel 0:2, J. Langkowski 1:1, J. Abraham 2:0, H. Uhing 0:2, L. Bödeker 2:0, K. Karsens 1:0

SG Findorff

Doppel: van der Heide / Rautenhaus 0:1, Lubitz / Kummer 0:1, Berns / Hein 0:1

Einzel: T. Heide 2:0, A. Lubitz 1:1, R. Rautenhaus 1:1, D. Berns 1:1, D. Hein 0:2, S. Kummer 0:1